

# PRESSE-INFORMATION

21 Zeilen 182 Wörter 1155 Zeichen (o.L.eerzeichen)



**...weil Nähe zählt.**

PM\_4\_07



Sicher begleitet von den Maltesern machten sich zahlreiche Pilger zu Fuß auf den Weg von Krakau zum Marien-wallfahrtsort nach Tschenstochau

Foto: Malteser Hilfsdienst

Ansprechpartner:

Malteser Hilfsdienst e.V.  
Dienstsstelle Wuppertal  
Martin Klasen  
Tel.: 0202 26257-0  
martin.klasen@malteser-wuppertal.de

Pressekontakt:

Dorothee Heller  
Tel.: 0214 202992-99  
presse@malteser-wuppertal.de

## Gewachsene Partnerschaft

### Wuppertaler Malteser zum 11. Mal auf Pilgerfahrt in Krakau

**Wuppertal, 11. September 2007** – Im August war es wieder soweit: Mehr als zehntausend Pilger in insgesamt 30 Gruppen machten sich in Polen auf den Weg zum Marien-Wallfahrtsort nach Tschenstochau. Ausgangspunkt war Krakau, wo sich die Gläubigen aus Polen, der Ukraine, dem Baltikum sowie aus Frankreich, Deutschland und Italien versammelten. Mit dabei auch zwei Rettungsassistenten des Malteser Hilfsdienst Wuppertal, die – zusammen mit einem polnischen Arzt und einer Krankenschwester – den eigens aus Wuppertal mitgebrachten Rettungswagen (RTW) besetzten. Seit mehreren Jahren betreuen die Wuppertaler zusammen mit ihren polnischen Kollegen die Pilger auf der sechstägigen Fußwallfahrt.

„Für die Pilger sind wir längst keine Fremden mehr, vielmehr Freunde, die man alle Jahre wieder trifft“, so Martin Klasen, Rettungsassistent und Ortsbeauftragter der Wuppertaler Malteser und betont „Was vor 20 Jahren als humanitäre Hilfe begann, ist heute ein freundschaftliches Geben und Nehmen.“

So stehen auch die intensiven Gespräche über eine Partnerschaft zwischen den Wuppertaler und den Polnischen Maltesern kurz vor dem Abschluss. „Wir hoffen, im kommenden Jahr zur unserer 50-Jahr-Feier neben dem Präsidenten der polnischen Malteser, Herrn Professor Kubiak, auch Vertreter unserer neuen polnischen Partnergliederung hier in Wuppertal begrüßen zu dürfen.“ erklärt Klasen.